

**Dienstag, 13.06.**

09.30 Uhr

## **Ressourcenorientierte Biografiearbeit für Fachkräfte im sozialpsychiatrischen Feld**

Seminar

Ressourcenorientiertes biografisches Arbeiten befähigt insbesondere Menschen mit psychischen Auffälligkeiten und Beeinträchtigungen zu wertschätzender Wahrnehmung der eigenen Person und des Gewordenseins. Biografiearbeit als Erinnerungsarbeit fokussiert das (Wieder)erkennen von Stärken und Fähigkeiten und stabilisiert die Selbstbestimmung und Identität.

Im dialogischen Prozess mit den Klient\*innen wird die persönliche Lebensgeschichte mit all ihren freudigen, leidvollen und krisenhaften Erfahrungen und den damit verbundenen Gefühlen erkundet. Es geht darum, diese erinnerten Erlebnisse reflexiv in der eigenen Lebensgeschichte zu integrieren. Für pädagogische Fachkräfte bietet die Begleitung des Biografieprozesses die Chance, das Verständnis für ungewohnte Handlungen zu erweitern sowie das Vertrauen und die Beziehung zu den Klient\*innen zu stärken.

Folgende Inhalte werden in dem Seminar behandelt:

- Die Bedeutung ressourcenorientierter Biografiearbeit
- Haltung zur Biografiearbeit
- Kennenlernen und Ausprobieren von geeigneten Methoden

### **Seminarleitung**

**Maria Krautkrämer-Oberhoff**

Dipl. Pädagogin, Traumapädagogin, Supervisorin DGsv

### **Alle Termine zu diesem Thema**

13.6.2023 09:30 Uhr - 13.6.2023 17:00 Uhr

### **Dauer**

8 Unterrichtseinheiten

### **Kosten**

Regulär 210,- Euro, Mitglieder 173,- Euro

### **Ort**

Den Durchführungsort veröffentlichen wir ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.